Damen des TC Bonaduz gewinnen NLA-Schweizermeistertitel

Mit einem hart umkämpften aber schlussendlich klaren 4:0 Sieg sichern sich die TCB-Damen gegen den TC Münsingen zum ersten Mal den NLA-Meistertitel in der Alterskategorie 30+.

Am 24. Juni 2023 kämpften beim 14. Zentralen Finaltag in Burgdorf die besten NLA-Interclub-Teams der Seniorinnen und Senioren um nationale Titelehren. Mit von der Partie war auch das Damenteam des TC Bonaduz in der Alterskategorie 30+, welches zuvor mit einem souveränen 4:0-Sieg gegen den TC Martigny die erstmalige Finalqualifikation schaffte. Diesen Samstag stellten sich die Bonaduzer Tennisasse in Burgdorf nun dem Vorjahressieger und Titelverteidiger TC Münsingen.

Klares Ziel vor Augen

Teamcaptain Manuela Pinchera stellte bereits vor Beginn der Saison klar, welches Ziel ihre Equipe dieses Jahr vor Augen hat, nichts weniger als den Meistertitel. Dass diese Zielsetzung nicht zu ambitioniert war, zeigte sich deutlich in den Gruppenspielen und dem Halbfinal. Sämtliche Partien konnte der TC Bonaduz souverän für sich entscheiden. In Burgdorf sollte also der letzte Schritt zur perfekten Saison und dem Titelgewinn folgen.

Pinchera und Zenunaj legen vor

Im Beisein zahlreicher mitgereister TCB-Fans starteten am Samstagmorgen Manuela Pinchera und Rita Zenunaj mit ihren beiden Einzelspielen in die Partie gegen den TC Münsingen. Trotz guter Vorbereitung war zu Beginn eine gewisse Anspannung und Nervosität spürbar. Schliesslich war man dem Titelgewinn seit dem erstmaligen Aufstieg in die NLA vor fünf Jahren noch nie so nah wie in diesem Jahr. Pinchera bekundete im ersten Satz Mühe mit der stark aufspielenden Gegnerin, fand zuletzt aber über eine kämpferische Leistung den Weg ins Tiebreak und konnte dieses für sich entscheiden. Den zweiten Satz gewann sie in der Folge souverän mit 6:1. Zeitgleich spielte Rita Zenunaj auf dem Nebenplatz das zweite Einzel. Sie fand rasch in ihr Spiel, kämpfte geduldig um jeden Punkt und hatte ihre Gegnerin zu jeder Zeit im Griff. Sie gewann schlussendlich mit 6:2 und 6:3.

Über den Kampf zum Titel

Der TCB konnte somit im alles entscheidenden Final mit 2:0 vorlegen. Der Druck lag nun auf den Schultern von Vanessa Wellauer und Simona Demont, welche die weiteren beiden Einzelpartien zu bestreiten hatten. Demont zeigte sich unbeeindruckt von der nationalen Finalkulisse und setzte sich mit einer überzeugenden Leistung 6:2 und 6:2 gegen ihre Gegnerin durch. Nun entschied sich, ob die top gesetzte Vanessa Wellauer die Finalpartie bereits vor den Doppelpaarungen zugunsten des TC Bonaduz entscheiden konnte. Ihre Kontrahentin Sarah Frey-Bieri leistete aber grossen Widerstand. In einer hart umkämpften Partie entschied der TC Münsingen den ersten Satz für sich. Wellauer liess sich dadurch jedoch nicht verunsichern und drehte im zweiten Satz mächtig auf. Obwohl der Abnützungskampf erste körperliche Beschwerden hinterliess, entschied sie die Umgänge zwei und drei mit 6:3 und 6:0 für sich. Damit war das Meisterstück vollbracht, der NLA-Titelgewinn für Bonaduz Gewissheit und die Begeisterung bei allen Spielerinnen und Fans riesig.

Historischer Titel für Bonaduz und Graubünden

Der Stolz über die überzeugende Leistung des TCB-Teams ist zurecht immens. Für den seit 1977 bestehenden TC Bonaduz ist der Erfolg sportlich zweifellos das grösste Highlight der Vereinsgeschichte. Aber auch für den Bündner Tennissport hat der Titelgewinn historische Bedeutung. Gemäss Statistiken von SwissTennis liegt der letzte Titelgewinn eines Bündner Interclub-Teams auf NLA-Stufe mehr als fünfzig Jahre zurück. 1972 schafften dies erst- und letztmals die Herren des TC Chur. Bei den Damen ist es sogar eine Premiere, ein geschichtsträchtiger Erfolg also.

Legende Teamfoto (v.l.n.r.): Manuela Pinchera, Rita Zenunaj, Vanessa Wellauer, Seraina Neuwerth, Simona Demont (verhindert: Ivana Knaus)

H
O
P
B
N
A
Z

RADO
INTERCLUB
swisstennis
SECURITAS
SW/CA
vaudoise
FloaBank
CotCourts